

## Berufsbegleitende Weiterbildung zur Initiierung länderübergreifender Projektpartnerschaften

Das Programm richtet sich an Mitarbeiter/innen deutscher und internationaler Organisationen der Bereiche Zivilgesellschaft, Bildung, Kultur, Politik, Medien, Verwaltung und Wirtschaft, die berufsbegleitend Kenntnisse zur Ukraine erwerben oder ausbauen möchten. Die Weiterbildung vermittelt Berufstätigen in verantwortungsvollen Positionen durch interdisziplinären Austausch fundiertes Wissen, als Grundlage für eine weiterführende Beschäftigung mit ukrainerelevanten Themen. Dazu finden Seminare und Workshops mit fachlich einschlägigen Wissenschaftler/innen und erfahrenen Multiplikator/innen statt. Durch Vernetzung mit bilateral tätigen Institutionen und potentiellen ukrainischen Partnern werden die Teilnehmer/innen befähigt, das vermittelte Wissen selbständig anzuwenden, um eigene Ideen zu Kooperationen oder Projekten mit der Ukraine in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen umzusetzen. Die Teilnehmer/innen werden sowohl während als auch zwischen den einzelnen Phasen vom Projektteam und weiteren Expert/innen begleitet. Dabei werden ihnen nach Bedarf auch Kontakte zu möglichen Projektpartnern und -förderern vermittelt, um eine erfolgreiche und eigenständige Projektumsetzung zu gewährleisten.

**Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2017.**

„Ukraine Calling“ läuft in drei Phasen ab:



### ① Erfahrungsaustausch – Wissenstransfer

Vorbereitendes Selbststudium anhand eines Readers;  
Seminare: Do, 27. April – Sa, 29. April 2017, Frankfurt (Oder)  
*Projektplanung*

### ② Dialogförderung – Vernetzung

Identifikation von ukrainischen Kooperationspartnern;  
Exkursion: Do, 22. Juni – So, 25. Juni 2017, Kyiv  
*Projektentwicklung*

### ③ Kooperation – Ausblick

Ausbau des Kooperationsnetzwerkes  
Workshops: Do, 07. Dezember – Sa, 09. Dezember 2017, Berlin  
*Projektrealisierung*

Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Für Individualgespräche in Kyiv werden bei Bedarf Dolmetscher/innen gestellt. Die Kosten für die Veranstaltungen, Seminarunterlagen, Unterkunft, Verpflegung während der Seminare und den Flug nach Kyiv übernimmt der Veranstalter.

### Bewerbungsvoraussetzungen

- ▶ Sie sind in verantwortungsvoller Position in einer Organisation der Bereiche Zivilgesellschaft, Bildung, Kultur, Politik, Medien, Verwaltung oder Wirtschaft tätig.
- ▶ Sie haben eine konkrete Idee für ein Projekt, eine Veranstaltung, Kooperation oder Publikation mit Bezug zur Ukraine.
- ▶ Sie sind motiviert, die dafür benötigten Kenntnisse und Kompetenzen zur Ukraine auf Seminaren und Veranstaltungen an den oben genannten Terminen sowie selbständig zwischen den einzelnen Treffen zu erwerben bzw. auszubauen.
- ▶ Ihre Organisation trägt die Projektidee mit und unterstützt organisatorisch, infrastrukturell oder finanziell deren Umsetzung.

Weitere Informationen zum Programm, den Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite des Projekts: [www.ukrainecalling.eu](http://www.ukrainecalling.eu)

Karolina Kurtieva  
Projektkoordinatorin  
Europa-Universität Viadrina  
Große Scharrnstraße 59  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 335 5534 4277  
Fax +49 (0) 335 5534 74277  
[info@ukrainecalling.eu](mailto:info@ukrainecalling.eu)  
[www.ukrainecalling.eu](http://www.ukrainecalling.eu)  
[www.facebook.com/ukrainecalling](https://www.facebook.com/ukrainecalling)



EUROPA-  
UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT  
(ODER)

Robert Bosch **Stiftung**

Deutsche Assoziation der  
**UKRAINISTEN**